



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heimat und Freundschaft

Bolhöfer, August

Detmold, 1918

2. Ein Tag aus dem Leben eines Reisenden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12793

2. Ein Tag aus dem Leben eines Reisenden.

Rings sproßt das Grün auf Flur und Au,
Hier fährt ein Onkel in Schabeau.
Es wogt das Korn, es blüht der Raps,
Er interessiert sich bloß für Schnaps.

So wie der Herr, ist auch der Gaul,
Dumm und gefräßig, aber faul.
Was der zuviel verkauft im Bier,
Das zieht er ab dem armen Tier.

Des Morgens früh, wenn keiner wacht,
Wenn kaum der Hahn kri, kri gemacht,
Wenn alles ruhig noch im Haus,
Dann zieht er schon auf Kundschaft aus.

In alle Kneipen kehrt er ein,
Empfiehlt Siför und Branntewein;
Doch was er tut auch, was er spricht,
Es gibt doch keinen Auftrag nicht.

So geht es weiter, Ort für Ort,
Und trinken muß er immerfort.
Zuletzt schläft er ermüdet ein,
Vielleicht kommt's auch vom Branntewein.

Doch wie er ist entschlummert kaum,
Umfängt ihn bald ein holder Traum.
Träumt er vom Liebchen, süß und hold?
Bracht ihm fortuna Glück und Gold?

Nein, darum hat er nicht gelacht,
Viel Schönres hat sein Traum gebracht:
Er hat geträumt im goldenen Senz,
'ne Seuche käm' unter die Konkurrenz.